

Ein Pionier und Impulsgeber wird 85

Rudolf Bohnacker hat die Region mitgeprägt

Sein Lebenswerk ist beachtlich, zeitweise hat er in seinen Unternehmen 1200 Menschen beschäftigt. Jetzt ist Rudolf Bohnacker 85 Jahre alt geworden.

DORIS MOSER

Rottenacker. Als ein Unternehmer vom alten Schlag, der noch jeden seiner Mitarbeiter, zumindest im Werk in Rottenacker, persönlich kannte, und der es aus kleinsten Anfängen heraus mit Fleiß und Cleverness zu einem namhaften und beachtlichen Unternehmen brachte, ist Rudolf Bohnacker bekannt. Aber auch als Pionier und Impulsgeber, sowie als menschlich geprägter



Rudolf Bohnacker hat seinen 85. Geburtstag gefeiert. Foto: Doris Moser

Chef, dem ein gutes Betriebsklima und eine gerechte Bezahlung seiner Mitarbeiter viel bedeutete.

Er habe Rottenacker und die Region maßgeblich mitgeprägt, vielen Menschen eine berufliche Existenz gegeben, hoben Bürgermeister Karl Hauler und der CDU-Landtagsabgeordnete Karl Traub hervor, als sie

dem Seniorchef zum 85. Geburtstag gratulierten, den er am Donnerstag mit seiner Familie feierte.

Zufrieden blicken Rudolf und Ruth Bohnacker auf ihr gemeinsames Lebenswerk und finden, dass es eine schöne und gute Zeit war, auch wenn sich die Anfänge der Firma in Blaubeuren in einer angemieteten Bruchbude sehr schwierig gestalteten. „Wir mussten damals bei der Verwandtschaft Geld leihen, um Stahl für die Träger und Regale zu kaufen“, erinnert sich Ruth Bohnacker. Mit diesem Regal-Element-System kreierte Rudolf Bohnacker eine Marke, die das Unternehmen erfolgreich machte.

Begonnen hatte das Ehepaar Bohnacker in Rottenacker 1954 mit einer Hand voll Mitarbeiter. 1992, als das Unternehmen an die Söhne übergeben wurde, waren in vier eigenständigen Firmen in Rottenacker, Krauchenwies, Sauldorf und Czot in Ungarn 1200 Menschen beschäftigt. Ein spezielles Anliegen war dem Firmenchef die Ausbildung junger Menschen. Mehr als 500 Lehrlinge wurden unter seiner Regie fit gemacht für den Beruf.

Bohnackers Lebensleistung, die Rottenacker mit vielen Arbeitsplätzen und hoher Gewerbesteuer ausstattete und ins gesamte Umland positiv ausstrahlte, wurde mit dem Bundesverdienstkreuz gewürdigt. Er ist ferner einziger Ehrenbürger der Gemeinde Rottenacker. Freude empfindet der Senior darüber, dass sein Sohn Ulrich im interkommunales Gewerbegebiet in Munderkingen einen neuen Betrieb aufbaut. Die Produktion läuft seit Spätherbst mit etwa zehn Mitarbeitern, bald soll die Firma Tegometall offiziell und feierlich in Betrieb gehen.

Im Ruhestand genießt Rudolf Bohnacker seinen schönen Garten, er liebt Pflanzen und Blumen, und unternimmt gerne Spaziergänge. Was die Erinnerungen an die alten und bewegten Zeiten angeht, kann er mit seiner Frau Ruth aus dem Vollen schöpfen.